

Neufassung der Spielordnung

Liebe Sportfreunde,
das Erweiterte Präsidium des DHB hat am 05.04.2008 in Dortmund nach Feststellung der Dringlichkeit die Spielordnung wie aus der Anlage ersichtlich neu gefasst.

Die Änderungen treten zum 01.07.2008 in Kraft. Sie finden auf den gesamten Spielbetrieb der Saison 2008/2009 Anwendung (auch Qualifikation!).

Der Vizepräsident Recht des DHB weist auf die Änderungen der nachfolgenden Bestimmungen besonders hin :

1. Zu § 19
Zukünftig kann der Jugendspieler ein etwaig bestehendes Doppelspielrecht bei einem anderen Verein wahrnehmen, sofern die im Einzelnen dargelegten Voraussetzungen erfüllt sind.
Sollten die Eltern ihre Zustimmung widerrufen oder gesundheitliche Gründe gegen das Doppelspielrecht sprechen, erlischt das Doppelspielrecht.

Theoretisch kann das Doppelspielrecht im Laufe einer Spieljahres neu beantragt und auch an einen anderen Verein abgetreten werden.
Sinn und Zweck der Regelung besteht darin, den Jugendlichen sportlich bestmöglich zu fördern.

2. Zu § 28
Die Vorschrift wurde gestrichen, weil die jeweiligen Trainer aus sportlichen Gesichtspunkten entscheiden sollen, ob der Spieler eingesetzt werden soll. Der Spieler soll sportlich bestmöglich gefördert werden.

3. Zu § 37
Die Neuregelung stellt auf das Kalenderjahr ab.
Ein Spieler kann bis zum Ende der Saison in seiner Altersklasse spielen, in der er im Laufe des Kalenderjahres eingegliedert ist.

4. Zu § 42
Die bisher praktizierte Regelung der Plus- und Minuspunkte wurde in die Spielordnung aufgenommen.

5. Zu § 45 Abs. 5
Das Festspielen bei Pokalmeisterschaften in Mannschaften desselben Vereins haben wir auf das Spieljahr begrenzt.

Bisher erstreckte sich die Pokalrunde über zwei Spieljahre. Ob ein Spieler bereits in einer anderen Mannschaft des Vereins mitgewirkt hatte, war über zwei Spieljahre kaum nachzuvollziehen. Um den Staffelleitern einen besseren Überblick zu ermöglichen, wurde das Festspielen in Pokalmeisterschaften nunmehr an das Spieljahr geknüpft. Sofern ein Spieler im Spieljahr 08/09 an einem Pokalspiel teilnahm, darf er im selben Spieljahr nicht an einem Pokalspiel einer anderen Mannschaft desselben Vereins mitwirken.

6. Zu § 48
Die Schadensregulierung bei Spielausfall wurde neu gefasst.

7. Zu § 55 Abs. 12
Der Spieler kann die gesamte Spielsaison eingesetzt werden, in der er das 23 Lebensjahr vollendet. Die Vorschrift wurde mit der Ausleihe harmonisiert.

8. Zu § 76
Die Vorschrift für die Schiedsrichteranzetzung wurde neu gefasst.

gez. *Karlheinz Sendke* Vizepräsident Recht und Verträge
gez. *Eberhard Altmann* Vizepräsident Spieltechnik

Meisterschaftsrunde 2008/2009 – Meldeschluss –

Wir erinnern daran, dass der Termin zur Meldung von Mannschaften für die Meisterschafts- und Pokalrunde 2008/2009 auf den 29. April 2008 (Ausschlussfrist) festgelegt worden ist.

gez. *Eberhard Altmann*
Vizepräsident Spieltechnik

Kein Sprechtag am 6. Mai

Wegen „Jugend trainiert für Olympia“ findet am 06.05.2008 kein offizieller Sprechtag statt. Die Spielleitenden Stellen und das Passwesen nehmen dringende Anträge entgegen, die Seminarräume stehen aber nicht zur Verfügung.

gez. *Eberhard Altmann*
Vizepräsident Spieltechnik

Jugendpokalendspiele 2008

Die Finalbegegnungen um den HVB-Pokal finden wieder im Horst-Korber-Zentrum statt. Natürlich freuen sich die Teams auf lautstarke Unterstützung ihrer Fans und der Berliner Handballgemeinde.

Sonnabend, 26. April 2008
14.00 Uhr weibl. B: Rein. Fuchse – SG ASC/vfV Spandau
Schiedsrichter: Torge Maaßen / Denis Schade

15.45 Uhr männl. D: SG Spandau/Fuchse Berlin – BFC Preussen
Schiedsrichter: Philipp Bommer / Melchior Leonhardt

17.15 Uhr männl. B: KSV Ajax – SG Spandau/Fuchse Berlin
Schiedsrichter: Benjamin Klappauf / Michael Thom

Sonntag, 27. April 2008
10.00 Uhr weibl. C: Rein. Fuchse – TSV Rudow
Schiedsrichter: Christian Feder / Jeanin Hillebrand

11.45 Uhr männl. C: TSV Rudow – SG Spandau/Fuchse
Schiedsrichter: Martin Krause / Alexander Müller

13.30 Uhr weibl. D: TuS Neukölln – TSV Rudow
Schiedsrichter: Franziska Gdanitz / Frank Großmann

15.00 Uhr weibl. A: HSG PSB 24/BVG 49 – Berliner TSC
Schiedsrichter: Stefan Jedrzejak / Jaqueline Walther

gez. *Birgit Refle* Vizepräsidentin Jugend
gez. *Rolf Riemer* Jugendwart (männlich)



Wir gratulieren im Mai

6. Mai 1982	Nils Blümel
7. Mai 1948	Andrzej Truszkowski
9. Mai 1950	Eberhard Altmann
11. Mai 1942	Dietmar Weber
22. Mai 1935	Horst Prozell
23. Mai 1965	Ramona Meyer
26. Mai 1940	Wolfgang Fischer